



KulturLegi beider Basel

Dabei sein auch mit wenig Geld
Reporting 1. Januar – 31. Dezember 2020

Mit der KulturLegi erhalten Personen mit schmalen Budget 30 bis 70 Prozent Rabatt bei Angeboten in den Bereichen Kultur, Bildung, Freizeit und Gesundheit.

In der Schweiz sind laut Bundesamt für Statistik rund 15.7 Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen oder von ihr bedroht. Für die Betroffenen bedeutet dies, sich materiell sehr einschränken zu müssen. Die KulturLegi fördert die Integration von armutsbetroffenen Menschen in die Gesellschaft und verhindert deren soziale Isolation.

Ziel und Zweck

Die KulturLegi beider Basel ermöglicht Personen mit einem geringen Einkommen seit 2014 die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Dank der Preisreduktion können sich auch Menschen mit wenig Geld einen Kurs, den Besuch eines Theaters oder eines Museums leisten. Die reduzierten Kosten ebnen den Weg für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, die Pflege eines Hobbys und der gesellschaftlichen Teilhabe.

Zielgruppen

Von der KulturLegi profitieren Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene. Voraussetzung ist, dass sie nachweislich am oder unter dem Existenzminimum nach dem Ansatz der Ergänzungsleistungen leben. Dazu gehören zusätzlich Personen mit tiefem Erwerbseinkommen, finanzieller Unterstützung von der Sozialhilfe oder mit Ausbildungsbeiträgen. Weiter können Menschen mit einem tiefen Taggeld der Sozialversicherungen oder eine Lohnpfändung die KulturLegi beantragen.

Die KulturLegi beider Basel erhalten Menschen, die ihren Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft oder Basel-Stadt haben. Sie wird gratis abgegeben und muss jährlich neu beantragt werden.

Wir sagen «Herzlichen Dank!»

Ohne unsere Partner*innen wäre die KulturLegi nicht möglich. Allen, die dazu beitragen, dass die KulturLegi umgesetzt und weiterentwickelt werden kann, gebührt unser grosser Dank.

Dies sind die Geldgebenden wie die Abteilung Kultur des Kantons Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung und weitere Stiftungen, die uns teilweise seit der Lancierung unterstützen. Neu erhalten wir dieses Jahr einen Beitrag von der Abteilung kulturelles.bl des Kantons Basel-Landschaft und werden von kulturservice.ch mit unentgeltlicher Plakatierung und Aufnahme unserer Flyer in ihren Boxen unterstützt.

Ein grosser Dank gebührt auch den Angebotspartner*innen: Institutionen, Organisationen und Vereine, die eine Reduktion auf ihr Angebot gewähren und damit aus Solidarität auf Einnahmen verzichten.

Dankbar sind wir auch gegenüber den sozialen Institutionen, den Ämtern und weiterführenden Schulen, die ihre Kundinnen und Kunden auf die Möglichkeit zum Bezug einer KulturLegi aufmerksam machen und sie gegebenenfalls bei der Antragsstellung unterstützen.

Ein grosser Dank gebührt auch den freiwilligen Mitarbeitenden. Ohne ihr grosses Engagement könnte die KulturLegi nicht alle ihre Aufgaben erfüllen.

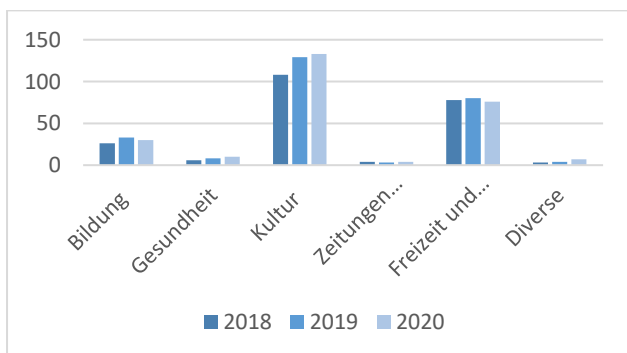
Das aussergewöhnliche Jahr 2020

Begonnen hatte das Jahr 2020 ganz normal. Doch bald stand es auch bei der KulturLegi ganz im Zeichen von Covid-19 und der dadurch starken Reduktion kultureller und anderer Freizeitangebote.

Unsere Angebote

Ein paar Angebotspartnerschaften liefen aus, etwas mehr neue kamen hinzu. Somit konnte der Umfang des Angebotes trotz der allgemeinen coronabedingten Stagnation leicht gesteigert werden.

Anzahl regionale Angebote	2018	2019	2020
Bildung	26	33	30
Gesundheit	6	8	10
Kultur	108	129	133
Zeitungen u. Zeitschr.	4	3	4
Freizeit und Sport	78	80	76
Diverse	3	4	7
Total	225	257	260



Anzahl regionale Angebote 2018 - 2020

Bon Lieu Gutscheine und Verlosungen

Die Herausgeber (SV Stiftung und Caritas Schweiz) konnten 2020 weniger Bon Lieu Gutscheine zur Verfügung stellen als im Vorjahr, nämlich 131. Diese aber erfreuten sich unverminderter Beliebtheit. Aufgrund der coronabedingten Restaurantschliessungen wurde die Gültigkeit der Gutscheine (üblicherweise drei Monate) verlängert.

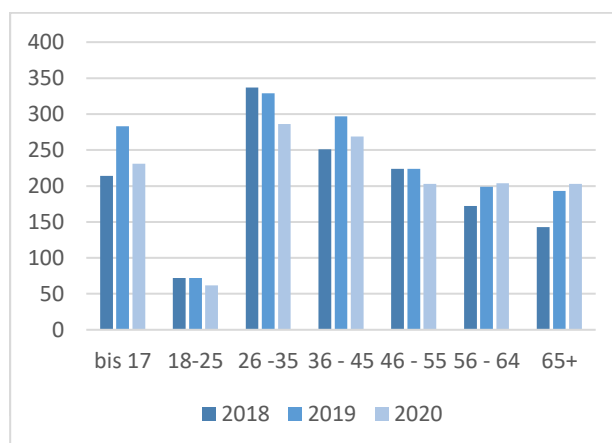
Natürlich wirkte sich Covid-19 auch auf die Verlosungen aus: 2020 hat sich die Zahl der Verlosungen von Tickets für Veranstaltungen auf 82 fast halbiert (Vorjahr: 141). Immerhin waren davon nur 15 Veranstaltungen von einer Absage betroffen 67 konnten stattfinden.

Unsere Nutzenden

Zum einzigen Mal in der Geschichte der KulturLegi beider Basel war 2020 die Zahl der Nutzenden rückläufig (minus 10 %). Dabei ist die Quote der Verlängerungsanträge stabil geblieben, dafür haben die Neuansprüche um 1/3 abgenommen. Grund: In der Covid-19-Pandemie waren Personen ohne KulturLegi schwieriger zu erreichen und aufgrund der Ausfälle und Schliessungen im Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitbereich weniger motiviert, einen Antrag zu stellen.

Alter	2018		2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 17	214	15	283	17	231	16
18-25	72	5	72	5	62	4
26 -35	337	24	329	20	286	20
36 - 45	251	18	297	18	269	18
46 - 55	224	16	224	15	203	14
56 - 64	172	12	199	13	204	14
65+	143	10	193	12	203	14
Total	1'413	100	1'617	100	1458	100

Einen absoluten und relativen Zuwachs gab es bei den Nutzenden ab dem Alter von 55 Jahren.



Karten nach Altersgruppen in den Jahren 2018 - 2020

Motivieren und Berührungängste abbauen

Wer kennt das nicht: Ein Konzert, eine Ausstellung. Doch niemand hat Lust oder Zeit mitzukommen. Und am Ende geht man gar nicht hin. Für benachteiligte Menschen kommen Erfahrungen von Ausgrenzung dazu und oft Unerfahrenheit beim Nutzen kultureller Angebote. Hier setzt das Programm «KulturLegi-Lotsende» an, das 2020 vorbereitet wurde. Lanciert wird es, sobald die Corona-Situation es zulässt.

KulturLegi-Lotsende

Darum geht's

Das Projekt KulturLegi-Lotsende beider Basel will Menschen, unabhängig von Alter und Herkunft und über soziale Unterschiede hinweg, für gemeinsamen Kulturgenuß zusammenbringen. Über die Website finden sich Gleichgesinnte für Besuche von Konzerten, Kino, Museen, Lesungen usw. Die KulturLegi-Lotsenden machen konkrete Vorschläge, animieren zur Teilnahme und begleiten die Gruppe.

Ziel ist es, einen Austausch zwischen Menschen verschiedenen Alters und Herkunft mit gemeinsamen Kulturbesuchen zu erreichen, die Menschen zu vernetzen und zu stärken, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden.

Dieses ergänzende Angebot bereichert die etablierte KulturLegi, indem es zusätzlich zu den Eintrittspreisen auch die Hemmschwellen senkt. Zugleich ist es ein Beitrag zur gesellschaftlichen Integration.

2020: Projekt vorangetrieben trotz Corona

Wie vorgesehen nahm sich die Projektleitung der KulturLegi beider Basel im Jahr 2020 der Planung und Lancierung des Projektes «KulturLegi-Lotsende» an. Allerdings kam es durch die Covid-19-Pandemie zu erheblichen Verzögerungen. Die Informationsanlässe für Freiwillige mussten verschoben werden, konnten dann aber im November zum Glück als Präsenzveranstaltungen mit entsprechenden Schutzvorkehrungen durchgeführt werden. Insgesamt nahmen neun Interessierte teil. Mit fünf von ihnen wurde eine Einsatzvereinbarung abgeschlossen.

Wegen der anhaltenden Corona-Einschränkungen konnten diese Freiwilligen ihre aktive Tätigkeit als Lotsende aber nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2020 aufnehmen. Umso motivierter und bestens vorbereitet stehen sie nun «in den Startlöchern», um bei der Öffnung des Kulturlebens loszulegen.

Zielgruppen

- KulturLegi-Nutzende: Menschen, die am oder unter dem Existenzminimum leben und eine gültige KulturLegi-Karte besitzen.
- Freiwillige KulturLegi-Lotsende: Kulturinteressierte Frauen und Männer, die ihre persönliche Begeisterung für Kunst und Kultur mit den KulturLegi-Nutzenden teilen, indem sie aktiv Mitgeh-Angebote für das Online-Portal vorschlagen und zusammen mit Interessierten Veranstaltungen besuchen. Lotsende können selbst auch KulturLegi-Nutzende sein, müssen aber nicht.

Wirksamkeit und Nachhaltigkeit

Folgendes wird angestrebt:

- Abbau von Hemmschwellen
- Förderung von Verständnis für andere Kulturen
- Austausch zwischen Generationen
- Unterstützung und Stärkung sozial benachteiligter Menschen
- Sinnstiftende und wirksame Einsätze für Freiwillige
- Integration von älteren Freiwilligen

Leistungen

Caritas beider Basel nimmt die administrativen und operativen Aufgaben wahr:

- Akquisition von KulturLegi-Lotsenden
- Freiwillige auf Aufgaben vorbereiten und begleiten
- Plattform für die Vernetzung zur Verfügung stellen
- Angebote der KulturLegi-Lotsenden prüfen
- Organisation und Durchführung von Erfahrungsaustausch, Weiterbildungen und Anlässen
- Öffentlichkeitsarbeit

Austausch und Zusammenarbeit

Kommunikation

Mit den Angebotspartnern, den Nutzenden und weiteren Interessierten fand der Austausch vor allem über elektronische Kommunikationskanäle und übers Telefon statt. Aufgrund der Corona-Situation verstärkte sich 2020 dieser Trend der letzten Jahre nochmals.

Newsletter

Die Anzahl der Newsletter-Abonnenten hat bis Ende Jahr erneut zugenommen. Im Jahr 2020 wurden 10 Newsletter verschickt.

	2016	2017	2018	2019	2020
Abonnenten Newsletter	404	868	1291	1601	1838

2020: Weniger Kultur, mehr Armut

Wie für uns alle war das vergangene Jahr 2020 auch für die KulturLegi beider Basel aussergewöhnlich. Corona zwang immer wieder zu grosser Flexibilität und Spontantät im Umgang mit geplanten und budgetierten Vorhaben und Projekten.

Die Zwangspause bei den Angebotspartnern führte dazu, dass einzelnen Freiwilligen der KulturLegi zwischenzeitlich die Arbeit ausging. Gleichzeitig entstand neue Armut, die KulturLegi wurde oft vor allem noch für das ganz existenzielle, nämlich Einkäufe im Caritas-Markt, genutzt. Die wirtschaftlichen Folgen werden viele Menschen über das Ende der Pandemie hinaus belasten. Umso mehr wird es dann die KulturLegi brauchen, um den Betroffenen einzelne Lichtblicke im Alltag zu ermöglichen – gut, dass wir in dieser schwierigen Zeit die Zusammenarbeit mit mehreren Geldgebern festigen konnten. Denn das Fundraising für die noch vorhandene Beitragslücke gestaltete sich in diesen Zeiten besonders anspruchsvoll.

Über uns

Caritas beider Basel ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk. Wir setzen uns in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt für armutsbetroffene und sozial benachteiligte Menschen ein.

Die **KulturLegi** gibt es in Chur und Donat Ems, der Region Freiburg, in den Kantonen Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Bern, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura, Neuenburg, Solothurn, St. Gallen, Waadt, Thurgau, Schaffhausen und Zürich sowie in den Zentralschweizer Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri, Schwyz und Zug. Sie wird jeweils von den regionalen Caritas Organisationen getragen.



Weitere Infos: Caritas beider Basel
www.caritas-beider-basel.ch

KulturLegi beider Basel
www.kulturlegi.ch/beiderbasel

KulturLegi beider Basel
kulturlegi@caritas-beider-basel.ch
www.kulturlegi.ch/beiderbasel

Ein Projekt von
Caritas beider Basel Tel. 061 691 55 55
Lindenberg 20 info@caritas-beider-basel.ch
4058 Basel www.caritas-beider-basel.ch